

# Baxmann schreibt erneut an Bahnchef

Transparentes Verfahren gefordert – Alternative Streckenplanung für den Güterzugverkehr beunruhigt die Stadt

VON ANETTE WULF-DETTMER

**BURGDORF.** Der Bau der Y-Trasse ist offenbar vom Tisch. Doch Burgdorf kann noch lange nicht aufatmen. Denn die vier neuen Varianten für die Anbindung der Nordseehäfen ans Hinterland, die die Bahn kürzlich vorgestellt hat, führen bis auf eine alle über Celle. Damit stiege auch die Zahl der Güterzüge, die durch Burgdorf rattern.

Im Rathaus wird diese Entwicklung mit Sorge verfolgt. Ein Schreiben von Bürgermeister Alfred Baxmann an Bahnchef Rüdiger Grube sei in Arbeit, teilt Stadtsprecherin Alexandra Veith auf Anfrage mit. In diesem werde erneut eine ergebnisoffene Planung und ein transparentes Mitwirkungsverfahren eingefordert.

Baxmann hat bereits zweimal – im Sommer und im Dezember

2012 – an Grube geschrieben und eine frühzeitige Einbindung der Stadt in den Planungsprozess verlangt. Damals sei ihm zugesichert worden, „dass die Bahn aktiv auf die Stadt zugehen würde, sobald sich eine Betroffenheit Burgdorfs durch die Planungen abzeichnet“, teilt Veith mit. Dies sei bislang nicht passiert.

Der SPD-Ratsfraktionschef Adolf W. Pilgrim ist optimistisch, dass die

Bürgermeister der vom Ausbau des Schienennetzes betroffenen Kommunen gehört werden. Noch sei nichts entschieden, sagte er in der jüngsten Jahresversammlung der SPD-Ortsvereins zuversichtlich. Der neue Ortsvereinsvorsitzende Ahmet Kuyucu ist skeptischer: „Die Bahn wird sich durchsetzen, sodass die Güterzüge durch die Stadt fahren, vielleicht sogar im Dreiminutentakt.“ Schon jetzt vi-

brierten die Häuser in der Nähe der Gleise, wenn alle 15 Minuten ein Güterzug vorbeiratter. „Hier müssen wir Einfluss ausüben.“

„Die Stadt wird mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln aktiv gegen eine weitere Zunahme des Eisenbahnlärms vorgehen“, heißt es aus dem Rathaus. Gleichzeitig werde man die Arbeit von Bürgerinitiativen gegen den Schienenlärm wohlwollend begleiten.



Hauke Kassebaum (12) führt beim Jungzüchterwettbewerb sein Pony Orfeo den Kampfrichterinnen Christine Roth (links) und Martina Dose vor.

## Junge Züchter präsentieren ihre Ponys

Verkehrschau bleibt beim Pferdemarkt trotz Großbaustelle am Schwarzen Herzog aus

VON FRIEDRICH-WILHELM SCHILLER

**BURGDORF.** Pferdemarkt, Wochenmarkt, Großbaustelle Schwarzer Herzog: Das alles in unmittelbarer Nachbarschaft verhielt nichts Gutes für den Verkehrsfluss auf der Nordsüdachse der Stadt. Doch ein Verkehrschaos blieb am Sonntagabend trotz des attraktiven Pferdemarktprogramms mit Oldtimerausstellung und Ponyzüchterpräsentation zum Glück aus.

Gegen 9.30 Uhr staute sich der Verkehr auf der Immenser Straße

bis zum Penny-Markt und auf dem Kleinen Brückendamm bis zum Schützenplatz zurück – so wie es seit Beginn des Kreisbaus montags bis freitags in den Morgen- und Nachmittagsstunden zu beobachten ist. Der Grund, dass alles glimpflich abließ, war aber sicher auch der Dauerregen, sodass weniger Besucher kamen.

Die Baustelle habe allerdings die Parkplatzsuche erschwert, sagte Besucher Olaf Rösler aus Ronnenberg. Georg Herzog aus Edemissen wollte kein Risiko eingehen und hat deshalb gleich die als Parkplatz

ausgewiesene Wiese an der Uetzer Straße angesteuert. Die Sehnderin Brigitte Frischmuth hatte am Finanzamt ebenfalls keine Probleme, einen Stellplatz zu finden. Schwieriger sei es gewesen, auf dem Weg zum Pferdemarkt zu Fuß den Kleinen Brückendamm zu überqueren.

„Die Ausschilderung zu den Parkplätzen ist gut“, stellte Frank Hauptmann aus Uelzen fest, der seine drei Töchter zum Jungzüchterwettbewerb des Bezirksverbands Lüneburg gebracht hat. Er habe aber Wegweiser zum Wettkampfpfplatz vermisst. Daher sei er erst durch die Stadt gekurvt.

38 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene führten beim Jungzüchterwettbewerb ihre Ponys zwei Kampfrichterinnen vor und beantworteten bei einer theoretischen Prüfung Fragen zur Pferdehaltung.

Ganz andere Pferdestärken präsentierten Oldtimer-Sammler. 18 gepflegte Schätzchen konnten die Besucher aus der Nähe betrachten und sich deren Geschichte erzählen lassen. Gezeigt wurden unter



An der Baustellenampel bildet sich während des Pferdemarkts eine lange Autoschlange.

anderem zwei Kutschen, ein Lanz Bulldog und ein Wanderer-Motorrad, Baujahr 1939, und zwei Messerschmitt-Kabinenroller. Mit solch einem dreirädrigen Gefährt waren Bernd und Birgit Meyer aus Uetze gekommen. „Ich fahre den Kabinenroller seit 2006. Zwei Jahre habe ich für die Restaurierung gebraucht“, berichtete der Uetzer. Für das Restaurieren eines Oldtimers benötige man nicht nur Zeit, sondern auch viele helfende Freunde, ergänzte Klaus Danker aus Krätze. Er stellte einen Rover P6, Baujahr 1974, in Burgdorf vor.



Bernd und Birgit Meyer präsentieren bei der Oldtimerausstellung ihren Messerschmitt-Kabinenroller. Schiller (3)

## Kursus: Erste Hilfe bei Babys

**BURGDORF.** Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder in Theorie und Praxis vermittelt ein Kursus, den die St.-Paulus-Gemeinde an den Montagen 17. und 24. Mai von 18 bis 21 Uhr im Kirchenzentrum am Berliner Ring anbietet. Anmeldungen zum Kursus sind möglich unter Telefon (0 51 36) 6677 und per E-Mail an [familienzentrum@paulus-burgdorf.de](mailto:familienzentrum@paulus-burgdorf.de). dt

## Team statt klassischer Vorstand

SV Hertha verändert die Vereinsführung

**OTZE.** Der Sportverein Hertha Otze wählt am Freitag, 24. Mai, keinen klassischen Vorstand, sondern erstmals ein sogenanntes Leitungsteam. Damit will der Verein der Tatsache Rechnung tragen, dass es immer schwieriger wird, das Amt des Vereinsvorsitzenden, das mit viel Arbeit und Verantwortung verbunden ist, zu besetzen.

Laut Pressewart Friedhelm Döbel ist Hertha Otze der erste Verein in der Region Hannover, der diese Vorstandsform umsetzt. Bevor die Mitglieder das neue fünfköpfige Leitungsteam mit den Aufgabenfeldern Finanzen, Geschäftsführung, Mitgliederwesen, Sportpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Soziales wählen kann, muss die Satzung geändert werden. Mit dem Amtsgericht und dem Sportbund sei bereits alles abgeklärt, sagt Döbel.

Die Mitgliederversammlung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus ohne Bahnhof. Vor der Wahl wird der aktuelle Vorstand seine Berichte abliefern und verdiente Mitglieder ehren. dt

ILSE JACOBSEN bei decorare

38601001\_1305210358000113

Zotter SCHOKOLADEN decorare

38601701\_1305210358000113

decorare in Schillerslage

Mo-Fr 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> & 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>; Sa 10<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

38602601\_1305210358000113

Vier schnelle Wege für Ihren Anzeigenauftrag:

- Rund um die Uhr online unter [www.haz.de](http://www.haz.de) oder [www.neuepresse.de](http://www.neuepresse.de)
  - Tel. 0800-1234 401 priv. Kleinanzeigen
  - Tel. 0800-1234 402 gewerbl. Kleinanzeigen
  - Fax 0800-1234 410 für Ihren Kleinanzeigenauftrag
- Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.